

Bedingungen für die Nutzung des TFU Internets

1. Gegenstand und Geltungsbereich dieser Nutzungsbedingungen

1.1.

Diese Nutzungsbedingungen regeln Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Nutzung des LAN/WLAN- Zugangs der TFU-TechnologieFörderungsUnternehmen GmbH (Im Folgenden: TFU).

2. Unsere Leistungen

2.1.

Die TFU versorgt im Rahmen Ihres Service-Angebotes alle Räume mit sofort betriebsfähigen Netzwerkverbindungen (Internetanschlüsse), für die wir fortlaufend die Betreuung übernehmen.

2.2.

Darüber hinaus stellt die TFU diese Netzzugänge nach unseren jeweiligen technischen und betrieblichen Möglichkeiten auch drahtlos zur Verfügung. Ein Anspruch auf einen funktionsfähigen Hotspot oder eine bestimmte örtliche Abdeckung durch das Drahtlos-netzwerk besteht nicht.

2.3.

Es besteht kein Anspruch darauf, dass bestimmte Dienste über die Netzwerke der TFU genutzt werden können. Zur Abwendung von Gefahren oder aus technischen Gründen können Portsperrungen vorgenommen werden. In der Regel wird aber ein ungefilterter und offener Betrieb angestrebt.

2.4.

In die Coworking-Spaces stellt die TFU einen Zugang zum Internet ausschließlich in Form eines WLAN-Zugangs zur Nutzung zur Verfügung. Der Dienst ist in den monatlichen Gebühren für das gewählte Service-Modul enthalten, es entstehen keine zusätzlichen Kosten.

2.5.

Trotz sorgfältiger Einrichtung und Wartung der Systeme durch die TFU, kann die TFU nicht gewährleisten, dass unsere Netzwerke störungs- und unterbrechungsfrei genutzt werden können. Übertragungsgeschwindigkeiten können nicht gewährleistet werden, da vor allem in drahtlosen Zugängen die Funkübertragung durch Störsignale oder benachbarte Netzwerke beeinträchtigt sein kann. Die Übertragungsleistung hängt auch von Dienstleistern ab, welche die Verbindung des Netzwerkes der TFU

zu den Internetknotenpunkten herstellen. Im ungestörten Betrieb erreicht der Nutzer in der Regel die gebuchte Bandbreite über den ganzen Tag.

2.6.

In den Office- und Labspaces stellt die TFU einen Zugang zum Internet in Form eines privaten Netzwerkes mit virtueller Firewall und WLAN-Zugang zur Nutzung zur Verfügung. Das private Netzwerk des Nutzers stellt die TFU per Kabel im Raum an Wandbuchsen bereit oder der Nutzer nutzt hierfür den integrierten WLAN-Zugang. Verbindungen zwischen den Kabel- und Funkteilnehmern bleiben im Netzwerk des Nutzers privat, wenn die Drahtlosteilnehmer mit dem Netzwerk des Nutzers zugeteilten Zugangsdaten eingewählt sind. Der Dienst ist kostenpflichtig.

Die vereinbarten Mitgliederpreise für die IT-Dienste sind abrufbar unter <https://www.tfu.de/preisuebersicht/preisliste-internet/>.

2.7.

Die TFU behält sich das Recht vor, den Zugang zum Internet im Falle notwendiger technischer Reparatur- und Wartungsarbeiten mit kurzfristiger Ankündigung zu ändern, zu beschränken oder einzustellen.

3. Wahrheits- und Geheimhaltungspflicht

3.1.

Der Nutzer ist verpflichtet, etwaige Informationen, die im Rahmen der Nutzung des Dienstes vom Nutzer über seine Person angegeben werden, wahrheitsgemäß und vollständig zu machen.

3.2.

Der Nutzer ist allein für die Sicherheit und Geheimhaltung des dem Nutzer für den Login zugewiesenen Benutzernamen-/Passwortkombination verantwortlich hat insbesondere dafür Sorge zu tragen, dass dieser von Dritten nicht eingesehen werden kann. Dem Nutzer ist ausdrücklich untersagt, diese Daten an einen Dritten weiterzugeben und auf diese Weise die Nutzung des WLAN-Zuganges durch einen Dritten zu ermöglichen.

4. Sicherheit

Die Sicherung des Datenverkehrs innerhalb des drahtlosen Netzwerkes liegt in der Verantwortung des Nutzers. Die Drahtloszugänge zu den privaten Netzen der Office- und Labspaces sind nach dem aktuellen Stand der Technik individuell verschlüsselt, bis zur Übergabe an den verkabelten Teil des Kundennetzes. Der Nutzer hat dennoch auf sichere Datenverbindungen, verschlüsselte Webseiten, VPN-Verbindungen oder andere Sicherheitsmaßnahmen zu achten.

5. Verbotene Handlungen

Dem Nutzer sind jegliche Handlungen bei der Nutzung unsere Netze untersagt, die gegen geltendes Recht verstoßen, Rechte Dritter verletzen oder gegen die Grundsätze des Jugendschutzes verstoßen. Insbesondere sind folgende Handlungen untersagt:

5.1.

das Einstellen, die Verbreitung, das Angebot und die Bewerbung pornografischer, gegen Jugendschutzgesetze, gegen Datenschutzrecht und/oder gegen sonstiges Recht verstoßender und/oder betrügerischer Inhalte, Dienste und/oder Produkte;

5.2.

die Veröffentlichung oder Zugänglichmachung von Inhalten, durch die andere Teilnehmer oder Dritte beleidigt oder verleumdet werden;

5.3.

die Nutzung, das Bereitstellen und das Verbreiten von Inhalten, Diensten und/oder Produkten, die gesetzlich geschützt oder mit Rechten Dritter belastet sind, ohne hierzu ausdrücklich berechtigt zu sein;

5.4.

die öffentliche Zugänglichmachung von urheberrechtlich geschützten Werken oder sonstige urheberrechtswidrige Handlungen, insbesondere bei der Nutzung von sog. „Internet-Tauschbörsen“ oder File-Sharing-Diensten. Das bezieht sich auch auf einen eventuellen Gesetzesverstoß bei der Einstellung eigener Inhalte auf Internetseiten von Anbietern außerhalb des TFU-Netzwerkes sowie bei der Kommunikation mit anderen Nutzern (z.B. durch Versendung persönlicher Mitteilungen, durch die Teilnahme an Diskussionsforen etc.) Die folgenden Aktivitäten untersagt:

- die Versendung von Junk- oder Spam-Mails sowie von Kettenbriefen;
- die Verbreitung von Viren, Trojanern und anderen schädlichen Dateien;
- die Verbreitung anzüglicher, anstößiger, sexuell geprägter, obszöner oder diffamierender Inhalte bzw. Kommunikation sowie solcher Inhalte bzw. Kommunikation die geeignet sind/ist, Rassismus, Fanatismus, Hass, körperliche Gewalt oder rechtswidrige Handlungen zu fördern bzw. zu unterstützen (jeweils explizit oder implizit);
- die Aufforderung anderer Nutzer oder Dritter zur Preisgabe von Kennwörtern oder personenbezogener Daten für kommerzielle oder rechts- bzw. gesetzeswidrige Zwecke; Ebenfalls untersagt ist jede Handlung, die geeignet ist, den reibungslosen Betrieb unserer Netze zu beeinträchtigen.

6. Sperrung von Zugängen

Die TFU kann den Zugang von Nutzern zu den Netzwerken jederzeit vorübergehend oder dauerhaft sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass der Nutzer gegen diese Nutzungsbedingungen und/oder geltendes Recht verstößt, verstoßen hat oder wenn die TFU ein sonstiges berechtigtes Interesse an der Sperrung hat, z. B. bei einem Verstoß gegen die Fair Usepolicy durch unangemessene Nutzung der preiswert zur Verfügung gestellten Internetanschlüsse.

7. Haftungsfreistellung, Mitwirkungspflicht

7.1.

Der Nutzer stellt die TFU von sämtlichen Forderungen, die Dritte gegen die TFU wegen eines Verstoßes des Nutzers gegen gesetzliche Vorschriften, gegen Rechte Dritter (insbesondere Persönlichkeits-, Urheber- und Markenrechte) oder gegen vertragliche Pflichten, Zusicherungen oder Garantien geltend machen, einschließlich der Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung (Rechtsanwalts- und Gerichtskosten in gesetzlicher Höhe) auf erstes Anfordern frei.

7.2.

Der Nutzer ist verpflichtet, im Falle der Geltendmachung von Ansprüchen gegen die TFU unverzüglich und vollständig bei der Sachverhaltsaufklärung mitzuwirken und der TFU die hierzu erforderlichen Angaben in geeigneter Weise zugänglich zu machen.

8. Haftungsausschluss

8.1.

Die TFU haftet nicht für Schäden, die durch die Nutzung der Internetzugänge entstehen. Dies betrifft insbesondere die Nutzung ungesicherter Verbindungen, Schaden an Hard- und Software und Datenverlust.

Dieser Ausschluss gilt nicht für Schäden, die vorsätzlich oder im Wege grober Fahrlässigkeit durch die TFU verursacht worden sind. Für den Fall leichter Fahrlässigkeit gilt dieser Ausschluss nicht für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

8.2.

Im Übrigen haftet die TFU nur, soweit seitens der TFU eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde. Als wesentliche Vertragspflichten werden dabei abstrakt solche Pflichten bezeichnet, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der

Nutzer regelmäßig vertrauen darf. In diesen Fällen ist die Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens beschränkt.

8.3.

Soweit unsere Haftung nach den vorgenannten Vorschriften ausgeschlossen oder beschränkt wird, gilt dies auch für Erfüllungsgehilfen der TFU.

9. Datenschutz

9.1.

Die TFU trägt Sorge dafür, dass personenbezogene Daten des Nutzers nur erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, soweit dies zur vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlich und durch gesetzliche Vorschriften erlaubt, oder vom Gesetzgeber angeordnet ist.

9.2.

Für den Fall, dass im Rahmen der Nutzung der Leistungen der TFU datenschutzrechtliche Einwilligungserklärungen vom Nutzer eingeholt werden, wird darauf hingewiesen, dass der Nutzer diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

9.3.

Um den Netzbetrieb für den Nutzer zu erbringen, ist die Verwendung von personenbezogenen Daten des Endgerätes des Nutzers erforderlich, wie z.B. die MAC-Adresse oder IP-Adresse. Ferner wird die TFU ggf. Protokolldaten („Logfiles“) über Art und Umfang der Nutzung der Dienstleistungen für 90 Tage speichern. Diese Daten können in der Regel nicht unmittelbar dem Nutzer zugeordnet werden, eine Speicherung der übertragenen Inhalte erfolgt dabei nicht.

10. Schlussbestimmungen

10.1.

Weitere Pflichten, die sich aus anderen Bestimmungen außerhalb dieser Nutzungsbedingungen ergeben, bleiben unberührt.

10.2.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

10.3.

Gerichtsstand ist der Sitz der TFU, Ulm/Donau

10.4.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.